

Presseinformation

Energiedienst Holding AG
Postfach
D-79720 Laufenburg
Telefon +49 7763 81-2222
www.energiedienst.de

8. Januar 2020

Abwärme aus Wasserkraftwerk und Industrie versorgt Wohnquartiere: Verträge unterzeichnet

- Energiedienst baut Nahwärmenetze für Kapellenbach Ost und Neue Mitte
- Bürgermeister Dr. Benz treibt Erreichung der Klimaziele weiter voran

Grenzach-Wyhlen. Ein Nahwärmenetz versorgt in Zukunft ganze Wohnquartiere mit Wärme aus industrieller Abwärme: Die Bebauung „Neue Mitte“ in Grenzach und die Wohnquartiere Kapellenbach Ost und das Neubaugebiet am Wasserkraftwerk in Wyhlen zählen dazu. Entsprechende Gestattungsverträge unterzeichneten am Mittwoch, 8. Januar, Bürgermeister Dr. Tobias Benz und Dr. Jörg Reichert, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG, im Rathaus.

Ressourcen schonen mit Abwärme aus Industrie

Bürgermeister Dr. Tobias Benz begrüßte die Zusammenarbeit von Gemeinde und Industrie: „Wir freuen uns, in den neuen Wohnquartieren ressourcenschonende Wärme anbieten zu können. Damit zeigen wir einmal mehr, dass wir in Grenzach-Wyhlen den Klimaschutz ernst nehmen“. Für die Erreichung der Klimaziele wolle man „neue Technologien wie Power to Gas und das Potenzial aus der Industrie nutzen“.

Diese Vorreiterrolle bestätigte ihm Dr. Jörg Reichert, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Energiedienst: „Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde an unserem Standort sehr. Nur so ist es möglich, gemeinsam zukunftsweisende Projekte wie die Power to Gas-Anlage zu realisieren und mit Hilfe von ressourcenschonenden Quellen Wohnquartiere mit Wärme zu versorgen“.

Projektleiter Stefan Schlachter stellte die Gebiete der beiden Nahwärmenetze und die Details der Versorgung vor. Er betonte, dass Energiewende gleichzeitig Wärmewende bedeute: „Rund ein Viertel des gesamten Energieverbrauchs findet in Haushalten statt, davon rund 85 Prozent für Heizung und Warmwasser“. In den neuen Baugebieten Abwärme für die Wärmeversorgung der Bürger zu nutzen, sei „ein zukunftsweisender Weg“.

Erste Lieferung ab Mitte 2022 geplant

In Wyhlen betreibt Energiedienst zukünftig drei Großwärmepumpen, um das Abwärmepotenzial der Generatoren des Wasserkraftwerks Wyhlen und der Power to Gas-Anlage in dem Nahwärmenetz vom Wasserkraftwerk bis Kapellenbach Ost zu nutzen. Mitte des Jahres 2020 soll es soweit sein, erläuterte Projektleiter Stefan Schlachter von Energiedienst. In dem Wohnquartier werden rund 4.600 MWh Wärme pro Jahr benötigt. Um Spitzenbedarf in den Wohngebieten zu sichern und um die Redundanz sicherzustellen, installiert Energiedienst am Kraftwerk Wyhlen einen Biomassekessel.

Ansprechpartner:

Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +49 (0) 7623 92-260, alexander.lennemann@energiedienst.de

Alte Wärmeleitung wird ersetzt

Für den Bereich „Neue Mitte“ mit dem Schwimmbad, Gemeindehaus und den geplanten Neubauten ist die Erneuerung einer in die Jahre gekommenen Wärmeleitung geplant, die aktuell Abwärme der DSM ins Gebiet leitet. Für die Versorgung des Gebiets ab etwa Mitte 2021 wird weiterhin die industrielle Abwärme aufbereitet und weitergegeben, insgesamt rund 4.000 MWh pro Jahr. Das ist nur ein Teil der zur Verfügung stehenden Gesamtmenge. Für Versorgungsspitzen oder Lieferengpässe aus der Industrie erzeugt Energiedienst Wärme voraussichtlich mit Biomasse selbst. Hierzu wird eine Technikzentrale nahe der Neuen Mitte auf einem Grundstück von Energiedienst errichtet.

Infos für Bürger folgen

Die beiden am Mittwoch unterzeichneten Gestattungsverträge regeln unter anderem die Nutzung öffentlicher Grundstücke, um die Wärmenetze zu bauen und die Wohnquartiere mit Wärme versorgen zu können. Die Nutzung der öffentlichen Flächen erfolgt entgeltlich. Bei entsprechendem Fortschritt der Planungen wird Energiedienst Anfang 2020 die Gemeinde, Anwohner und Bürger umfassend schriftlich und bei öffentlichen Veranstaltungen informieren.

Unternehmensinformation Energiedienst

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Sie erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Einen weiteren Fokus bilden intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen für die dezentrale erneuerbare und digitale Energiewelt der Zukunft, wie Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität nebst E-CarSharing.

Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Karlsruhe).

Mehr Infos unter: www.energiedienst.de/presse
Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst

Ansprechpartner:

Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, Tel. +49 (0) 7623 92-260, alexander.lennemann@energiedienst.de